**Gottesdienst anlässlich 10 Jahre Seligsprechung Hildegard Burjans**

Am 30. Jänner 2022 anlässlich des 10. Jahrestages der Seligsprechung Hildegard Burjans Gottesdienst im Wiener Stephansdom.

**Seligsprechung Hildegard Burjans vor 10 Jahren**

Am 29. 1. 2012 fand die feierliche Seligsprechung von Hildegard Burjan im Wiener Stephansdom statt. Es war die erste Seligsprechung, die im Dom zu St. Stephan stattgefunden hat und die erste Seligsprechung einer demokratisch gewählten Politikerin weltweit. Seither erinnert im Wiener Stephansdom eine Stele an Hildegard Burjan.

 „Hildegard Burjan war eine Frau, die aus der Verbindung mit Gott der Wirklichkeit ihrer Zeit begegnet ist, eine sozial hochsensible Frau, die Nöte wahrgenommen hat, Ursachen analysiert und gehandelt hat. Ich freue mich, dass schon seit 2015 die Stele des Bildhauers Kurt Straznicky im Mittelgang des Domes an ihr ermutigendes Lebensbeispiel erinnert. Sie ermutigt, dort wo wir stehen, unsere Augen und Ohren zu öffnen, zu handeln, in Liebe Schritte zu setzen, Verbindendes über Kluften hinweg zu fördern“, so Dompfarrer Toni Faber

**Gottesdienst im Dom und via Livestream weltweit**

Sr. Susanne Krendelsberger, Generalleiterin der Schwesterngemeinschaft Caritas Socialis, begrüßte die Gäste im Dom, unter denen die Vizepostulatorin im Seligsprechungsverfahren Hildegard Burjans, Prof. Ingeborg Schödl, der em. Weihbischof DDr. Helmut Krätzl, der erste Vizepräsident des europäischen Parlaments Othmar Karas und andere politische Mandatar\*innen vertreten waren. Darüber hinaus gingen ihre Grüße an die via Livestream verbundene Gottesdienstgemeinde weltweit.

Die musikalische Gestaltung übernahm das Collegium Vocale Wien unter der Leitung von Holger Kristen. An der Orgel musizierte Mag. Martin A. Seidl, der auch Komponist des Hildegard Burjan Liedes ist. Alle Gottesdienstteilnehmer\*innen erhielten als Ermutigung und Stärkung einen Schokotaler mit der Aufschrift „Stell dich in die Zeit, bereit für ihre Fragen“ – die Aufforderung des Hildegard Burjan Liedes, im Sinne Hildegard Burjans auch die Fragen unserer Zeit sozial sensibel und als Brückenbauer\*innen anzugehen.

**Hildegard Burjan (1883 – 1933)**

Hildegard Burjan stammte aus Görlitz, war verheiratet, Mutter, Akademikerin mit wachem Blick für gesellschaftliche Entwicklungen. Tatkräftig, innovativ und mutig beschritt sie neue Wege der sozialen Hilfe - als erste christlich-soziale weibliche Abgeordnete im österreichischen Parlament, als Gründerin der Caritas Socialis. Sie setzte sie sich gegen Kinderarbeit und für die Rechte der Frauen ein. Über Parteigrenzen hinweg arbeitete sie mit den sozialdemokratischen Frauen im Parlament an der gesetzlichen Regelung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen von Hausgehilfinnen und setzte sich für gleichen Lohn für gleiche Arbeit ein. Wohlhabende Frauen rief sie dazu auf, beim Einkauf auf die Herkunft der Ware zu achten. Sie gründete das erste Mutter Kind Haus in Wien. Kraft für ihren Einsatz schöpfte sie aus dem Glauben. Als Jüdin ließ sie sich nach schwerer Erkrankung taufen und wirkte nach dem Motto „Die Liebe Christi drängt uns …“ (2 Kor 5,14). Am 29. 1. 2012 wurde Hildegard Burjan im Wiener Stephansdom seliggesprochen.

Rückfragenhinweis:

Mag. Sr. Karin Weiler CS

Öffentlichkeitsarbeit der

Schwesterngemeinschaft Caritas Socialis

Pramergasse 9, 1090 Wien

M +43 660 / 9490 - 470

karin.weiler@cs.at